

Vor der Operation werden Sie von unserem Pflegepersonal gebeten, ein Operationshemd anzuziehen. Anschließend werden Sie mit dem Bett in den Operationsbereich gefahren. Dort werden Sie von verschiedenen Behandlungsteams vorbereitet und im Operationssaal operiert. Nach der Operation werden Sie zunächst im Aufwachraum von unseren Anästhesisten betreut, bevor Sie wieder auf die Station gebracht werden. Nach ca. 2 Stunden dürfen Sie wieder essen und trinken.

### Nach der Operation

Am Tag nach der Operation werden Ihre Sehschärfe, der Augeninnendruck und das Ergebnis der Operation kontrolliert.

Anfangs kann der Augeninnendruck noch stark schwanken, gelegentlich muss operativ nachkorrigiert werden, um das angestrebte Druckniveau zu erreichen. Unter Umständen erhalten Sie in den ersten Tagen entzündungshemmende Spritzen ans Auge. Deshalb müssen Sie nach der Operation noch einige Tage im Krankenhaus bleiben. Der stationäre Aufenthalt beläuft sich in der Regel auf ca. 1 Woche, kann jedoch aufgrund der eventuellen Nachkorrekturen auch längere Zeit in Anspruch nehmen.

Der schwankende Augendruck kann vorübergehend auch Schwankungen der Sehschärfe nach sich ziehen. Dies ist meist nur kurzfristig der Fall und sollte Sie nicht beunruhigen.

Die Informationen in diesem Flyer wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Medizinisches Wissen unterliegt aber einem ständigen Wandel, weswegen sich auch die Beurteilung des dargestellten Krankheitsbildes ändern kann.

Titelbild: ©Kliniken der Stadt Köln gGmbH / L. Körfer



Klinik für Augenheilkunde  
Krankenhaus Merheim  
Ostmerheimer Strasse 200  
51109 Köln

Tel.: 0221-8907-3809  
Fax: 0221-8907-3972  
E-Mail: augenklinik@kliniken-koeln.de

Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
51058 Köln  
info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim



[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)



Patienteninformation

## Glaukom-Operation (Grüner Star)

Stationäre Operation

[www.kliniken-koeln.de](http://www.kliniken-koeln.de)

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde ein Grüner Star (Glaukom) festgestellt. Meist liegt der Erkrankung ein zu hoher Augeninnendruck zugrunde.

Wenn der Augendruck durch Gabe von drucksenkenden Augentropfen nicht mehr ausreichend gesenkt werden kann oder wenn die Gabe dieser Tropfen aus verschiedenen Gründen nicht gewährleistet ist, kommt ein operativer Eingriff zur Augeninnendrucksenkung in Betracht.

Der Operationsentscheidung ist oft ein stationärer Kurzaufenthalt vorausgegangen, bei dem mehrmals zu unterschiedlichen Tageszeiten der Augeninnendruck gemessen wurde (Tages-Tensioprofil - TTP).

Bei einer Glaukom-Operation wird für die Augeninnenflüssigkeit ein neuer Abflussweg unter die Bindehaut geschaffen (sog. fistulierende Operation). Das ist ein sehr komplexer Vorgang, weil der Augendruck während des Eingriffs in der richtigen Höhe eingestellt und die Bindehaut wasserdicht vernäht werden muss. Unter Umständen sind mehrere Eingriffe erforderlich.

Damit Sie sich auf die Operation optimal vorbereiten können, haben wir einige Empfehlungen für Sie zusammengestellt.

Sollten noch weitere Fragen offen bleiben, fragen Sie bitte Ihre Stationsärztin / Ihren Stationsarzt bzw. Ihre behandelnde Augenärztin / Ihren behandelnden Augenarzt.

Ihre  
Klinik für Augenheilkunde

### Augentropfen

Um Ihre Bindehaut auf den Eingriff vorzubereiten, sollten Sie die konservierungsmittelhaltigen Augentropfen an dem zu operierenden Auge 14-21 Tage vorher absetzen und vorübergehend konservierungsmittelfreie Augentropfen, entzündungshemmende Augentropfen sowie drucksenkende Tabletten einnehmen (Wirkstoff: Acetazolamid). Das Absetzen der Therapie darf nur auf Anweisung Ihres Augenarztes oder unserer Ambulanzärzte erfolgen.

### Blutverdünnende Medikamente

Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Marcumar® oder ASS) müssen rechtzeitig abgesetzt und gegebenenfalls durch Alternativen ersetzt werden. Dieses besprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt.

Ihre normalen Medikamente (Tabletten etc.) nehmen Sie am Morgen der Operation wie gewohnt mit einem Schluck Wasser ein. Fragen hierzu stellen Sie bitte dem Anästhesisten während des Narkosegespräches.

### Aufnahme

Bei einer stationären Operation werden Sie in der Regel am Vortag der Operation in unsere Klinik aufgenommen. Melden Sie sich bitte in der Patientenverwaltung im Erdgeschoss zur Aufnahme an. Bringen Sie die Klinikeinweisung (vom Augenarzt oder Hausarzt), Ihren Personalausweis und Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Kommen Sie nach der Aufnahme auf die 7. Etage, Haus 20, und melden sich beim Pflegepersonal der Augenstation. Hier geben Sie die Verwaltungspapiere und eventuelle Unterlagen von Ihrem Hausarzt ab.

An diesem Tag werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt, der Stationsarzt wird Sie nochmals untersuchen und mit Ihnen die Operation besprechen. Sollten Sie Fragen zur Operation haben, können Sie diese an dieser Stelle ansprechen.

Die Grüne Star-Operation wird in der Regel in Vollnarkose durchgeführt. Hierfür sind Befunde z. B. zu Ihrem Herz-Kreislauf nötig. Sofern Sie nicht entsprechende Unterlagen von Ihrem Hausarzt mitgebracht haben, müssen daher noch zusätzliche Untersuchungen wie Blutentnahme, EKG und evtl. Röntgenaufnahme der Lunge durchgeführt werden. Anschließend werden Sie einem Narkosearzt vorgestellt.

Am Nachmittag wird die Operationsindikation von unserem Chefarzt oder einem Oberarzt im Rahmen einer Visite nochmals bestätigt.

Bei geplanter Vollnarkose dürfen Sie am Vortag der Operation ab 22.00 Uhr keine Nahrung und Flüssigkeiten mehr zu sich nehmen. Auch Rauchen ist verboten.